



Pressemitteilung

LEADER im Eisacktal – Lokaler Entwicklungsplan verabschiedet

Brixen – Die Bewerbung des LEADER-Gebietes „Eisacktaler Dolomiten“ geht in die zweite Runde: Am Dienstag, 12.01.2016 hat die Lokale Aktionsgruppe Eisacktaler Dolomiten – das Entscheidungsgremium im Rahmen von LEADER im Eisacktal – den Lokalen Entwicklungsplan mit den Zielen und Inhalten von LEADER verabschiedet und der Bezirksgemeinschaft Eisacktal übergeben.

Im September 2015 hat die Landesregierung erstmals auch Gemeinden des Eisacktales zu LEADER-zugelassen. Während die Westflanke des Eisacktales von Schalders über den Pfeffersberg bis nach Feldthurns, Latzfons, Villanders und Barbian als Teil des LEADER-Gebietes Sarntaler Alpen anerkannt wurden, entsteht mit dem LEADER-Gebiet „Eisacktaler Dolomiten“ ein eigenes LEADER-Gebiet im Eisacktal. Das von der Landesregierung bestätigte Gebiet reicht von Rodeneck über Lügen, dem Ploseberg bis nach Villnöß und Lajen und schließt auch die Fraktion Gufidaun der Gemeinde Klausen mit ein.

„In den vergangenen Monaten wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen auf Gemeindeebene und auch gemeindeübergreifend an den Inhalten unseres Programms für LEADER gearbeitet.“ so Sigrid Hasler, Präsidentin der Lokale Aktionsgruppe (LAG) Eisacktaler Dolomiten. Am Dienstag, 12. Jänner hat die LAG die Inhalte und den Finanzplan des Entwicklungsplanes für das Gebiet verabschiedet und an Bezirkspräsident Walter Baumgartner übergeben (siehe Bild). Neben der Aufwertung von Infrastrukturen und Angeboten für die lokale Bevölkerung und den Tourismus sollen im Rahmen von LEADER im Eisacktal verstärkt auch lokale Kreisläufe und die lokale Wirtschaft angekurbelt werden. Es ist geplant auch Initiativen zur landwirtschaftlichen Direktvermarktung sowie für das lokale Handwerk und die Nahversorgung im Gebiet zu fördern. „Wir haben mit den Leuten vor Ort ein sehr griffiges und ehrgeiziges Programm erarbeitet, auf dessen Umsetzung wir uns schon sehr freuen!“, erläutert Hasler.

„Kooperation wird im Rahmen von LEADER großgeschrieben!“ erklärt Robert Messner, ehemaliger Bürgermeister von Villnöß, Vize-Präsident der LAG und Mitinitiator des LEADER-Gebietes Eisacktaler Dolomiten. Mit dem Zusammenschluss der Gemeinden im Bogen der „Eisacktaler Dolomiten“ ist der Grundstein für eine verstärkte übergemeindliche Zusammenarbeit im Gebiet gelegt.

„Zusammenfassend geht es in allen sechs Gemeinden des LEADER-Gebietes auch um die Schaffung und Förderung eines neuen Bewusstseins dafür, dass das UNESCO Weltnaturerbe Dolomiten eine große Chance für die Entwicklung des gesamten Gebietes in sich birgt.“ so Messner weiter. Nun wird im Frühjahr die positive Entscheidung vonseiten der Landesregierung erwartet, womit dann auch Klarheit über die definitiven Inhalte und Möglichkeiten des LEADER-Programms sowie dessen finanzielle Ausstattung geschaffen wird. „Ab Sommer geht’s los!“ freut sich Sigrid Hasler.

In der Vorbereitung und in der späteren Umsetzung des LEADER-Programms wird die Lokale Aktionsgruppe Eisacktaler Dolomiten von der Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung Wipptal (demnächst GRW Wipptal/Eisacktal) begleitet, deren Mitarbeiter bereits seit 2002 das LEADER-Programm im Wipptal begleiten.

LAG Eisacktaler Dolomiten

Säbenertorgasse 3 c/o Bezirksgemeinschaft Eisacktal
39042 Brixen (BZ)
Tel.: 0472 – 820566
E-Mail: info@grwwipptal.it



© GRW Wipptal

Im Bild (v.l.n.r.): Walter Baumgartner (Bezirkspräsident), Werner Kusstatscher (LAG-Mitglied und Vize-Präsident GRW Wipptal m.b.H.), Sigrid Hasler (Bezirksreferentin und Präsidentin der LAG Eisacktaler Dolomiten), Robert Messner (Vize-Präsident der LAG Eisacktaler Dolomiten)